

**Gymnasium Rodenkirchen: Schulinternes Curriculum Französisch
Sek II (GK-Profil) Stand Februar 2020**

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: „Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: -Möglichkeiten nach dem Abitur -Warum arbeiten? -Freiwilligenarbeit (im frankophonen Ausland) -Leben, Studieren, Arbeiten in der Stadt und auf dem Land -Arbeitsbedingungen in Frankreich und Deutschland -Herausforderungen im Zuge der Digitalisierung</p> <p>KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail</p> <p>ZA-Vorgaben 2021: Vivre, bouger, étudier et travailler en ville et à la campagne (France et Belgique)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Interkulturelle kommunikative Kompetenzen (IKK):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziokulturelles Orientierungswissen (Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen/ Stadt-/Landleben) - Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit (kulturelle Vielfalt, Chancen und Herausforderungen) - Interkulturelles Verstehen und Handeln (In interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, sich reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen des 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: „Regionale Diversität“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: -Leben in einem frankophonen Land - OIF (Organisation Internationale de la Francophonie) - Kolonisierung und Sklaverei am Beispiel ausgewählter frankophoner Länder - Senegal (Subsahara-Afrika): Kolonialgeschichte, regionale und kulturelle Diversität, Zukunftsperspektive</p> <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <p>ZA-Vorgaben 2021: Vivre, bouger, étudier et travailler en ville et à la campagne, La France et un pays exemplaire de l’Afrique subsaharienne : héritage colonial et perspectives d’avenir, Conceptions de vie et société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Interkulturelle kommunikative Kompetenzen (IKK):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziokulturelles Orientierungswissen (Erweitern und Festigen in Bezug auf die Themenfelder le passé colonial de la France (l’héritage colonial, littérature africaine francophone, voyage, tourisme, exotisme, diversités régionales) - Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit (Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden) - Interkulturelles Verstehen und Handeln (Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen

Gegenüber hineinversetzen)

Text- und Medienkompetenz (TMK):

- Analytisch-interpretierender Umgang mit Texten
- Produktions- und anwendungsorientierter Umgang mit Texten (z.B. Internetrecherche zu Angeboten von Freiwilligenarbeit und Präsentation in Form einer PowerPoint oder Simulation eines Vorstellungsgesprächs)

Funktionale kommunikative Kompetenzen (FKK):

- Hör/Hör-Sehverstehen (auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig einer der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden)
- Leseverstehen (Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs – und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen, explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine Lesestrategie anwenden. Den Lesestoff in den Kontext des Sachthemas einordnen und Bezüge erkennen)
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (Sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen und interagieren, bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden)
- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen (Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen, Texte kohärent vorstellen,

anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggfs. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln)

Text- und Medienkompetenz (TMK):

- Analytisch-interpretierender Umgang mit Texten und Medien (Reiseberichte, Presseartikel, Auszüge aus Romanen, Fabeln etc.)
- Produktions- und anwendungsorientierter Umgang mit Texten (z.B. Internetrecherche zu spezifischen Aspekten von Teilbereichen der Frankophonie)

Funktionale kommunikative Kompetenzen (FKK):

- Leseverstehen (Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen, Gesamtaussagen erfassen und Details entnehmen sowie diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen)
- Schreiben (Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen (z.B. Reisebericht, Interpretation literarischer Texte)
- Sprachmittlung (als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben)
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (Sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen und interagieren, bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden)

<p> problematisieren und kommentieren) - Schreiben (Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen (z.B. Résumés, Analysen, Commentaires, Tagebucheinträge, Dialoge...) und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren sowie eigene Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. Monologe, Berichte etc.) </p> <p> Klausur: 2 Kompetenzen: Schreiben + Lesen oder Hör(seh)verstehen </p> <p> Zeitbedarf: ca. 25 Stunden </p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen (Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen, Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren) - Schreiben (Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen (z.B. Résumés, Analysen, Commentaires, Tagebucheinträge, Dialoge...) und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren sowie eigene Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. Monologe, Berichte etc.) <p> Klausur: Schreiben/Lesen/Sprachmittlung </p> <p> Zeitbedarf: ca. 20 Stunden </p>
<p> <u>Unterrichtsvorhaben III:</u> </p> <p> Thema: „Frankreich: Immigration und Integration“ </p> <p> Inhaltliche Schwerpunkte: - Paris: Glanz- und Schattenseiten einer Großstadt - kulturelle und soziale Herausforderungen (Immigration und Integration) - culture banlieue </p> <p> KLP-Bezug: (R)Évolutions historiques et culturelles, Vivre dans un pays francophone </p> <p> ZA-Vorgaben 2021: Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l’histoire commune, Conceptions de vie et société, images dans des textes non-fictionnels contemporains </p> <p> Schwerpunktmäßig zu erwerbende </p>	<p> <u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> </p> <p> Thema: „Deutsch-französische Beziehungen“ </p> <p> Inhaltliche Schwerpunkte: -Deutsch-französische Beziehungen als Ergebnis der Aussöhnung beider Länder nach dem 2. Weltkrieg (parcours historique) -Leben und Arbeiten im Partnerland Frankreich/Deutschland (la coopération à l’heure actuelle) -Deutsch-Französische Projekte </p> <p> KLP-Bezug: (R)Évolutions historiques et culturelles </p> <p> ZA-Vorgaben 2021: Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l’histoire commune, Conceptions de vie et société, images dans des textes non-fictionnels contemporains </p> <p> Schwerpunktmäßig zu erwerbende </p>

Kompetenzen:**Interkulturelle kommunikative Kompetenzen (IKK):**

- Soziokulturelles Orientierungswissen (in Bezug auf die Themenfelder Immigration, Integration, Assimilation, die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum – Meinungen und Klischees von bzw. über das Nachbarland, gemeinsame Projekte und Institutionen)
- Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit (sich fremder kultureller Werte und Normen bewusst werden und diese für den Blick auf gemeinsame Entwicklungen nutzen)
- Interkulturelles Verstehen und Handeln (in formellen und informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten)

Text- und Medienkompetenz (TMK):

- Analytisch-interpretierender Umgang mit Texten und Medien
- Produktions- und anwendungsorientierter Umgang mit Texten und Medien (z.B. Internetrecherche)

Funktionale kommunikative Kompetenzen (FKK):

- Hör/Hör-Sehverstehen (Chansons, Videoausschnitte Informationen entnehmen)
- Leseverstehen (Texte, z.B. Romanauszüge vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen)
- Schreiben (Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen (z.B. *Résumés*, Analysen, *Commentaires*, Tagebucheinträge, Dialoge)
- Sprechen: An Gesprächen teilnehmen (In informellen Gesprächen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen)

Kompetenzen:**Interkulturelle kommunikative Kompetenzen (IKK):**

- Soziokulturelles Orientierungswissen (Erweitern und Festigen in Bezug auf die Themenfelder, Meinungen und Klischees vom bzw. über den Nachbarn, gemeinsame Projekte und Institutionen; vom Erzfeind zum Miteinander)
- Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit (Sich kritisch und vergleichend mit realen und fiktiven, fremd- und eigenkulturellen Werten und Strukturen auseinandersetzen mit Blick auf gemeinsame Entwicklungen und Entwicklungsmöglichkeiten)
- Interkulturelles Verstehen und Handeln (Die kulturellen und sprachlichen Spezifika Frankreichs verstehen)

Text- und Medienkompetenz (TMK):

- Analytisch-interpretierender Umgang mit Texten und Medien (Unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen, analysieren und kritisch reflektieren)
- Produktions- und anwendungsorientierter Umgang mit Texten und Medien(z.B. Internetrecherche zu historischen Ereignissen, Zeitstrahl erstellen etc.)

Funktionale kommunikative Kompetenzen (FKK):

- Leseverstehen (Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen, Gesamtaussagen erfassen und Details entnehmen sowie diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen)
- Schreiben (Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen)
- Sprachmittlung (als Sprachmittler in

<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen (Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern) <p>Klausur: Schreiben/Lesen/Hör(seh)verstehen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 24 Stunden</p>	<p>informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (Sachverhalte erörtern, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen, Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren) - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen (Sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen, auch längere Präsentationen darbieten) <p>Klausur: Schreiben/Lesen/Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
<p>Summe Qualifikationsphase :</p>	

„Schriftliche Arbeiten/Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest:

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen		Hör-/Hörsehverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkungen
		integriert	isoliert				
Q1							
1. Quartal	X	X ?		X ?			
2. Quartal	X		X			X	
3. Quartal	X	X		X			Ggf. Facharbeit
4. Quartal	X	X				X	

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Grundkurs – Q1:

Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2 des GeR

Gesamtstundenkontingent:

Sprachlernkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachbewusstheit
	Funktionale kommunikative Kompetenz	
	Text- und Medienkompetenz	
Texte und Medien		
Projektvorhaben		
Mögliche Projekte:		
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:		
Lernerfolgsüberprüfungen		